



Heimatverein Ohlerath e.V. c/o Müller

Eschenstraße 45 53902 Bad Münstereifel

Kurzprotokoll Dörfertreffen am 25.10.2020 bei Manni Prinz, 10:30 - 11:40 Uhr

9 Teilnehmer/innen

1. Begrüßung

Eduard Müller begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 10:30 Uhr die Versammlung. Er stellte die Tagesordnung vor.

1. Vertrag Glascontainer in Hilterscheid

Gerd Breuer berichtet, dass ein Vertrag mit der Stadt Bad Münstereifel existiert, aber unauffindbar ist. Die Stadt erstellt einen neuen Vertrag über eine Vergütung von 250€ jährlich für die Pflege des Geländes.

2. Zuschuss Schautafeln Bergwerk

Die Infotafeln sind beauftragt, so dass der in der letzten Sitzung beschlossene Zuschuss in Kürze abgerufen wird.

3. Archiv/Heimatmuseum

Das Material für den weiteren Ausbau ist bestellt und liegt abrufbereit. Die Rechnung wird nach Abruf an den Verein gehen.

Angelika Zimmermann klärt, welche der Spenden für welche Zwecke gebunden sind.

Im Laufe des nächsten Jahres ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Ede schlägt vor, zur Einweihung eine Ausstellung zum Thema Bergbau in der Mutscheid mit der Vorführung des LVR-Filmes zu diesem Thema zu machen.

4. Unterstützung der Martinsfeierlichkeiten der Schule

Herr von Rechenberg hat angefragt, ob der Verein das Martinsfest, das dieses Jahr nur in den Klassen gefeiert wird, mit einem Zuschuss zu den Wecken unterstützen kann. Ein Zuschuss in Höhe von 150€ wurde beschlossen.

Der Kaffee - und Kuchenverkauf in Mutscheid war erfolgreich und hat zu guten Einnahmen geführt. In Rupperath gibt es auch Kaffee- und Kuchenverkauf, um speziell der älteren Generation etwas Abwechslung zu bieten. Es wurde angeregt, beide Aktionen aufeinander abzustimmen.

5. Budenzauber 2020

Der Budenzauber 2020 kann wegen der Pandemie nicht stattfinden. Ede bietet als Alternative einen Gesangsabend an, den er mit seiner Gesangspartnerin draußen auf dem Sport-Vorplatz durchführen würde. Nach Diskussion wurde mit 5 Jastimmen und 4 Enthaltungen beschlossen, in die Planung für den 6. Dezember und evtl. auch für den 4. Adventssonntag einzusteigen. Alkoholausschank (Glühwein) wird wegen der Pandemie nicht möglich sein.

6. Defibrillatoren

Herbert Fussen hat mit Defi-Verantwortlichen, die einen Schiller-Defi haben, Kontakt aufgenommen. Alle Defis sind jetzt wieder einsatzbereit. Es gibt nur einen Defibrillator (Berresheim), dessen Batterie ohne Probleme die ersten drei Jahre überstanden hat. Bei den meisten Geräten war das verspätete Auswechseln der Klebe-Elektroden die Ursache für einen längeren Alarm und den Ausfall der Batterie. Eine Batterie wurde auf Kulanz ausgetauscht, eine weitere unter Vorbehalt - diese Batterie wird noch beim Hersteller überprüft. Um ähnliches in Zukunft zu vermeiden wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die zweijährliche Wartung in unserem Fall nicht vorgeschrieben ist, aber eine mindestens zweiwöchentliche Kontrolle des einwandfreien Betriebszustandes (= nur die grüne Kontrollanzeige rechts oben leuchtet permanent!) dringend nötig ist. Vorkommnisse sollten innerhalb der Defi-Verantwortlichen ausgetauscht werden.

7. Mutscheider Bote

Der nächste Mutscheider Bote soll Anfang des Jahres 2021 erscheinen. Ein Punkt sollte die Aktualisierung der Nahversorgungsliste und eine Info über Nachbarschaftshilfe in Coronazeiten sein.

8. persönliche Anmerkungen

Ede berichtete, dass Alexandra enttäuscht war über die Unterstützung bzw. Resonanz der anderen Dörfer bei den Aktivitäten zur Mutscheider Kirmes.

Ede informiert, dass er sich zu den Kritikern der Coronamaßnahmen zählt und deshalb und auch wegen seiner Teilnahme an der Demo in Berlin im Dorf angefeindet wird.

Das nächste Treffen der Dörfer ist für den 17. Januar 2021 zusammen mit der Hauptversammlung des Heimatvereins um 10:30 Uhr bei Manni Prinz geplant.